

Brief von Otto Lilienthal an Hauptmann Hermann Moedebeck  
handschriftlich, 2 Seiten  
auf Briefbogen der Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: US Air Force Academy  
Colonel Richard Gimbel Aeronautical Collection (SMS 337) XF-2-1 2462  
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

[fett/kursiv=Druck]

**Otto Lilienthal**  
*Maschinen- u. Dampfkesel-Fabrik.*  
**Specialität: Gefahrlose Dampfkessel.**  
**Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen.**

**Berlin, den 14. November 1893**  
**SO., Köpnickerstr. 110**

Sehr geehrter Herr Hauptmann.

Aus dem Prometheus werden Sie bereits über meine neuen Flugversuche erfahren haben. Nach jener Veröffentlichung machte ich jedoch noch wesentliche Fortschritte und auch über diese erhalten Sie nähere Kenntniß aus dem Novemberheft unserer Zeitschrift. Ich will mich deshalb kurz fassen und als Begleitschreiben der beiliegenden Photographien nur noch mittheilen, daß ich drauf und dran bin, einen regelrechten Flugsport in's Leben zu rufen. Die letzten Veröffentlichungen in denen ich diesen Gedanken anregte, haben an mehreren Orten Interessenten erweckt, so daß Sie bald noch mehr über solche Segelflugübungen erfahren werden. Ich habe schon eine besondere Fabrik für diese Apparate einrichten müssen, in welcher ein richtiger „Flugtechniker“, den ich mir zu diesem Zwecke anlernte, die Leitung hat. Die Besteller der Apparate können vor Eifer kaum die Zeit abwarten, und schicken, damit sie nur ja recht prompt bedient werden,

[Stempel am unteren Rand: M]oedebeck

[S. 2] schon vorher die 300 Mk, welche ich fordern muß, ein. Wenn das so fortgeht, so kann das ja noch recht nett werden. Schade, daß hier bei Berlin nicht ein einziger geeigneter Abflughügel gelegen ist. Ich muß schon warten, bis irgend ein Mäzen einen solchen aufwerfen läßt.

Das nächste Jahr wird mich wohl wieder ein gutes Stück vorwärts bringen, denn der Flug, welcher jetzt schon bisweilen unter einer Neigung von 1:10 ohne Flügelschläge von statten geht, wird im nächsten Jahre mit kräftigen Flügelschlägen ausgeführt. Die hierbei zu verwendende Maschine ist ziemlich fertig, ich denke dieselbe im Winter in einer Sitzung im Betriebe, wenn auch nicht frei fliegend, so doch mit bewegten Flügeln vorführen zu können.

Aus den Photographien werden Sie ersehen, daß ich mich in der Luft schon ganz gut zurechtfinde. In der Hoffnung, daß ich auch einmal Gelegenheit finden [sic!], Ihnen meine Experimente persönlich vorführen zu können, begrüße ich Sie in hochachtungsvoller

Ergebenheit.

Otto Lilienthal